Q3 2011

# ZWISCHENBERICHT
# VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

Wireless Anywhere

# Vtion Wireless Technology im Überblick

| | | Q3 | | | Q1–Q3 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2011 | 2010 | +/–% | 2011 | 2010 | +/–% |
| Umsatzerlöse | Mio. € | 23,88 | 29,85 | –20 | 55,87 | 85,64 | –35 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | Mio. € | 4,38 | 12,02 | –64 | 10,50 | 32,81 | –68 |
| Bruttogewinnmarge | % | 18 | 40 | –22PP | 19 | 38 | –19PP |
| EBITDA | Mio. € | 3,07 | 10,14 | –70 | 6,24 | 26,87 | –77 |
| EBITDA-Marge | % | 13 | 34 | –21PP | 11 | 31 | –20PP |
| EBIT | Mio. € | 2,95 | 10,02 | –71 | 5,88 | 26,56 | –78 |
| EBIT-Marge | % | 12 | 34 | –22PP | 11 | 31 | –20PP |
| Nettogewinn | Mio. € | 0,91 | 11,57 | –92 | 4,96 | 20,78 | –76 |
| Nettogewinnmarge | % | 4 | 39 | –35PP | 9 | 24 | –15PP |
| Ergebnis je Aktie[1] | € | 0,06 | 0,72 | –92 | 0,31 | 1,30 | –76 |
| Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | Mio. € | 6,18 | 1,26 | 390 | 15,51 | 19,47 | –20 |

## Unternehmensprofil

Der Vtion-Konzern ist einer der drei führenden Anbieter von Mobilfunk-Datenkarten und verwandten Dienstleistungen für die mobile Breitband-Computernutzung über Mobilfunknetze in der Volksrepublik China. Das Unternehmen bietet außerdem das VPad, Android-Anwendungen, 3G-Router und Embedded-Module-Produkte über die Vertriebskanäle von Mobilfunknetzbetreibern sowie über den Einzelhandel an.

[1] Berechnet auf der Basis von 15.579.719 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2011 und von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2010.

# Inhalt


| | |
|---|---|
| | **Das Unternehmen** |
| 4 | Brief an die Aktionäre |
| 5 | Die Aktie |
| | **Konzern-Zwischenlagebericht** |
| 7 | Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen |
| 8 | Ertragslage |
| 11 | Vermögenslage |
| 13 | Finanzlage |
| 15 | Mitarbeiter |
| 16 | Forschung und Entwicklung |
| 17 | Risikobericht |
| 17 | Bericht über nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse |
| 18 | Ausblick |
| | **Konzern-Zwischenabschluss** |
| 19 | Konzern-Gesamtergebnisrechnung |
| 20 | Konzern-Zwischenbilanz |
| 21 | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung |
| 22 | Konzern-Kapitalflussrechnung |
| 23 | Ausgewählte erläuternde Angaben |
| 31 | Versicherung der gesetzlichen Vertreter |
| 32 | Finanzkalender |

**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,**

lassen Sie mich Ihnen zuallererst für Ihre fortwährende Unterstützung unseres Unternehmens und seines Führungsteams danken, besonders da wir uns mitten in einem betrieblichen Umstrukturierungsprozess befinden, der zu einer für uns schwierigen Phase am Kapitalmarkt geführt hat. Obwohl wir uns momentan einer sehr schwachen Bewertung auf dem Aktienmarkt gegenübersehen, bin ich zuversichtlich: wenn unsere neuen Geschäftsbereiche an Dynamik gewinnen und unsere Maßnahmen auf den Kapitalmärkten – wie beispielsweise unser Aktienrückkaufprogramm und intensivere Investor-Relations-Aktivitäten – greifen, wird sich unsere Aktie bald wieder auf eine angemessene Bewertung zubewegen.

Bevor ich unsere Geschäftsentwicklung im Verlauf des dritten Quartals erläutere, möchte ich mich zunächst zu dem Wechsel in unserem Vorstand äußern. Mit Wirkung zum 23. Oktober dieses Jahres ist unser bisheriger CFO, Herr Henry Chen (Chen Huan), ausgeschieden und ersetzt worden. Er war nicht nur ein wichtiges Mitglied unseres Vorstands und hat eine Schlüsselrolle für den Erfolg unseres Börsengangs gespielt, sondern bleibt auch ein guter Freund. Aus diesem Grund stimmt es mich traurig, dass er unser Unternehmen verlässt. Gleichzeitig bin ich aber gespannt darauf, wie Herr Alex Zheng (Hongbo Zheng) seine Funktion als neuer CFO ausfüllen wird. Er verfügt über große Erfahrung und hat bereits für internationale Unternehmen wie Dell und Lenovo gearbeitet sowie als CFO des an der Börse in Hongkong notierten Unternehmens Venturepharm Laboratories fungiert. Wir gehen davon aus, dass er eine wichtige Rolle für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens spielen wird.

Die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal entsprach im wesentlichen den Erwartungen, die wir bei der Veröffentlichung unserer Ergebnisse des zweiten Quartals dargelegt hatten. Wir konnten in diesem Quartal Umsatzerlöse von 23,9 Mio. € erzielen, wodurch unser Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten des Jahres auf 55,9 Mio. € anstieg. Hauptumsatztreiber war unser Geschäftsbereich mobile Datenendgeräte. Wir haben erste Umsätze mit unserem Tablet-PC V7 VPad erzielt, für den wir im Juni Testverkäufe durchgeführt haben und in jedem der folgenden Monate jeweils einen leichten Anstieg der Verkaufszahlen verbuchen konnten. Die Tablet-PC-Umsätze, die wir im Verlauf des dritten Quartals erzielt haben, wurden sämtlich im Endkundenbereich generiert, den wir über Vertriebspartner erreichen; wir erwarten, dass wir zum Jahresende unseren ersten Vertrag über Tablet-PC-Hardware und damit verknüpfte Anwendungen für die Versicherungsbranche abschließen können.

Die Preisgestaltung im Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte blieb im Vergleich zum ersten Halbjahr unverändert, so dass wir in den ersten neun Monaten 2011 eine stabile Bruttogewinnmarge von 19 % erzielen konnten, verglichen mit den 18 % im ersten Halbjahr. Außerdem haben wir in den ersten neun Monaten ein EBIT von 5,9 Mio. € erreicht, was einer Marge von 12 % entspricht. Unser Nettogewinn betrug in diesem Zeitraum 5,0 Mio. €, gleichbedeutend mit einer Nettogewinnmarge von 9 % und einem Ergebnis pro Aktie (EPS) von 0,31 €.

Nach Ablauf der ersten neun Monate des Jahres 2011 bestätigen wir unsere Prognose für das gesamte Geschäftsjahr, die Umsatzerlöse zwischen 75 und 100 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 10 und 12 % vorsieht. Für das vierte Quartal erwarten wir, dass das Umsatz- und das Preisniveau im Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte unverändert bleiben und der Bereich Tablet-PCs für Endkunden leicht wächst. Wir erwarten, dass wir noch vor Ende des Jahres erste Produkte mit integrierten Anwendungen an die Versicherungsbranche absetzen können. Weiterhin planen wir unsere im Bereich der mobilen Android-Anwendungen geschaffene Basis weiterhin auszubauen – über unsere 100%ige Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo, von der wir nächstes Jahr Umsatzerlöse erwarten.

Ich bin zuversichtlich, dass wir unser Unternehmen in Marktsektoren positionieren, die in absehbarer Zukunft Wachstumsbereiche darstellen werden, und dass wir unser Unternehmen wieder auf den Wachstumspfad zurückführen werden, von dem es in diesem Jahr abgewichen ist.

Es ist mir eine Ehre Sie einzuladen, unser Unternehmen beim Beschreiten dieses spannenden neuen Kapitels seiner noch jungen Geschichte weiterhin zu begleiten und ich möchte Ihnen wiederholt herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Mit freundlichen Grüßen

Chen Guoping
CEO Vtion Wireless Technology AG

# Die Aktie

### SCHWIERIGER START 2011

Die Vtion Aktie geriet Anfang 2011 unter Druck, als das Unternehmen eine Prognose abgab, die von Umsatzerlösen zwischen 75 und 100 Mio. € und einer EBIT-Marge zwischen 10 und 12 % ausging und somit hinter den Erwartungen des Marktes zurückblieb. Der Grund für diese Prognose war eine Veränderung auf dem chinesischen Telekommunikationsmarkt, die Vtion zwar einem höheren Preisdruck aussetzte, aber gleichzeitig neue Chancen bot. Der Aktienkurs hat sich seit Anfang des Jahres stabilisiert und bewegt sich seitdem seitwärts. Die Handelsvolumina blieben jedoch weiterhin auf einem niedrigen Niveau und liegen aktuell bei durchschnittlich 30.000 Aktien pro Tag. Da das Unternehmen seine neueren Geschäftsinitiativen kontinuierlich voranbringt und sich in einem regem Austausch mit den Märkten befindet, ist es zuversichtlich, dass sich die Handelsvolumina erhöhen werden und es eine Entwicklung hin zu einer angemessenen Aktienbewertung geben wird.

### DIVIDENDE UND AKTIENRÜCKKAUF

Vtion schüttete 2011 eine Dividende in Höhe von 0,21 € pro Aktie aus, was 15 % des operativen Gewinns des gesamten Jahres 2010 entsprach. Das Management beabsichtigt, die Ausschüttungsquote von 15 % als Minimum für die Dividende 2012 beizubehalten, und hält sich die Möglichkeit offen, die Quote abhängig vom Jahresergebnis 2011 weiter zu erhöhen. Am 26 April 2011 leitete das Unternehmen außerdem ein Aktienrückkaufprogramm für etwa 1 Mio. Aktien ein, für das 4 Mio. € bereitgestellt wurden. Bis Freitag, den 4. November hat Vtion insgesamt 641.281 Aktien zurückgekauft. Das Aktienrückkaufprogramm wird sowohl als Zeichen des Vertrauens angesehen, das das Führungsteam in die Zukunft und den Wert des Unternehmens hat, als auch als Mittel, mit dem das Vtion Beträge an seine Aktionärinnen und Aktionäre zurückzahlen kann. Das Unternehmen ist stolz darauf, seine Aktionärinnen und Aktionäre für ihre Loyalität, insbesondere in den kürzlich erlebten schwierigen Zeiten, belohnen zu können. Das Unternehmen verfügt auch im Anschluss noch über ausreichend liquide Mittel, um in neue Produkte und Anwendungen, die kurzfristig entwickelt werden sollen, zu investieren und seine langfristige Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in Forschung und Entwicklung zu erhöhen.

### SPONSORING UND RESEARCH COVERAGE

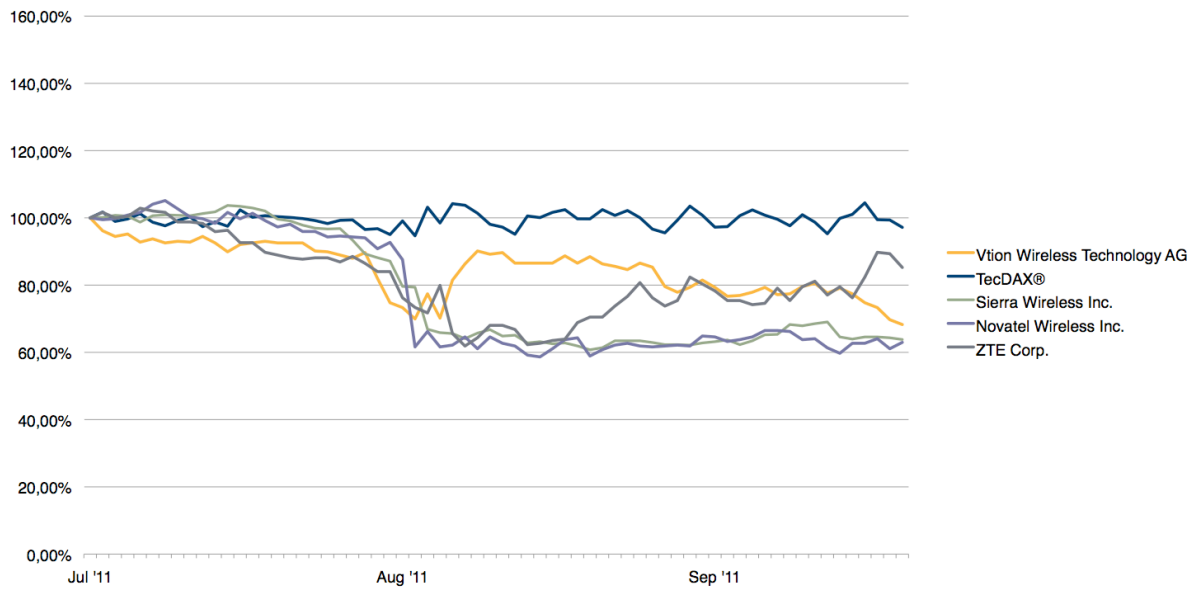
Bereits seit April 2010 übernimmt Macquarie Capital, das auch als Co-Manager bei Vtions Börsengang 2009 agiert hatte, die Funktion des Designated Sponsor sowie die Research Coverage. Eine zusätzliche Research Coverage übernimmt seit Januar 2010 Warburg Research.

### INVESTOR RELATIONS

Vtion bekennt sich zu einer aktiven Kommunikation mit seinen Aktionärinnen und Aktionären um weiterhin für sie und interessierte potenzielle Investoren erreichbar zu bleiben. Das Unternehmen nimmt regelmäßig an Investorenkonferenzen teil und führt turnusgemäß Roadshows mit dem Management durch. Angesichts der Herausforderung, einerseits einen engen Kontakt mit den europäischen Aktionärinnen und Aktionären zu halten, andererseits aber vorwiegend in China tätig zu sein, legt Vtion bei der Kommunikation mit Investoren einen besonderen Wert auf Transparenz. Nach Veröffentlichung des Berichts für das dritte Quartal 2011 wird Vtion mit seinen Aktionärinnen und Aktionären sowohl Mitte November bei einer Roadshow als auch auf dem Deutschen Eigenkapitalforum 2011 zusammentreffen. Da das Unternehmen derzeit einen Prozess der Diversifizierung seines Geschäftsmodells durchläuft, wird ein regelmäßiger Austausch mit den Kapitalmärkten über den Geschäftsfortschritt und insbesondere über die Bereiche der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen und der mobilen Anwendungen stattfinden.

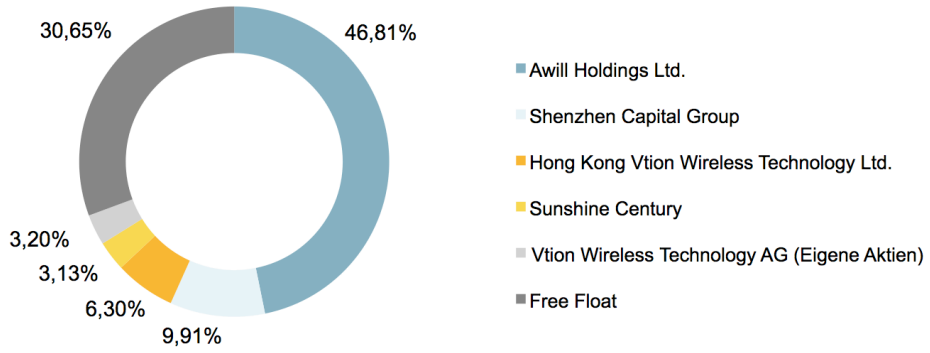
## VTION-KURSVERLAUF

Q3 2011, in Prozent




## VTION-AKTIONÄRSSTRUKTUR

zum 30. September 2011



# Konzernzwischenlagebericht

## Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen

### ÜBERBLICK

Die chinesische Wirtschaft erfuhr auch in den ersten neun Monaten 2011 ein stabiles und stetiges Wachstum in Höhe von 9,4%. Im dritten Quartal wuchs die Wirtschaft um 9,1 %.[2] Die Zahlen belegen das immer noch starke Wachstum und sind ein Zeichen für den Erfolg der Regierung in ihren Bemühungen, ein Wachstum von mehr als 9 % beizubehalten und eine stabile Grundlage für die Wirtschaft zu schaffen. Die Inflation bleibt eine der großen Herausforderungen für die chinesische Wirtschaft, auch wenn es Anzeichen für eine Abschwächung gibt, da sowohl der Verbraucherpreisindex (CPI) als auch der Erzeugerpreisindex (PPI) im August und September zum Ende des dritten Quartals zurückgegangen sind.[3] Die Regierung hat Maßnahmen wie eine Erhöhung der Zinssätze ergriffen, die auf kurze Sicht zwar das Wachstum hemmen könnten, langfristig aber zu einer stabileren Liquidität und stabileren Rohstoffpreisen führen werden.

Ende Mai 2011 betrug die Marktdurchdringungsrate für das Internet in China 37,1%, wodurch sich die Zahl der Internetnutzer landesweit auf 497 Millionen[4] erhöhte. Im Laufe des zweiten Quartals war ein starker Anstieg der Nutzerzahlen sowohl im ländlichen als auch im städtischen Bereich zu verzeichnen, während die Regierungspolitik auf Provinzebene weiterhin eine steigende Internetanbindung der ländlichen Gebiete fördert.

### ALLGEMEINE MARKTLAGE UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Zu Ende August 2011 betrug die Gesamtanzahl der 3G-Nutzer landesweit 90 Mio., wovon die 40,32 Mio. Nutzer des TD-SCMA-Netzes von China Mobile einen Großteil ausmachten.[5] Das CDMA-2000-EVDO-Netz von China Telecom hatte 25,6 Mio. und das WCDMA-Netz von China Unicom 27,9 Mio. Nutzer. Die Statistiken für das gesamte dritte Quartal stehen noch nicht zur Verfügung, aber es ist davon auszugehen, dass die Branche bis Ende des Jahres weiterhin mit einem starken Zuwachs an neuen 3G-Nutzern aufwarten kann.

Die Gesamtinvestitionen in die chinesischen 3G-Netze stiegen im Laufe des dritten Quartals ebenfalls weiterhin an, so dass zu Mitte Juni seitens der drei Betreiber 289 Mrd. Yuan Renminbi in die Netzentwicklung investiert wurden.[6] Als dieser Bericht abgefasst wurde, lagen die Statistiken des dritten Quartals zu den Netzwerkinvestitionen noch nicht vor.

Die fortlaufende Verbreitung der 3G-Netze in China hat zu einer wachsenden Anzahl und einer größeren Vielfalt an Geräten für den drahtlosen Internetzugang geführt. Im Bereich der Tablet-PCs, in dem Vtion seit Juni 2011 als Anbieter tätig ist, erhielt das Betriebssystem Android bei einer Nutzerumfrage im Juni 2011 wieder einmal beste Bewertungen und übertraf diesbezüglich erstmals das Apple-Betriebssystem iOS.[7] Die Umsatzerlöse für Tablet-PCs auf dem gesamten chinesischen Markt recht hoch. Angesichts der Tatsache, dass Vtion die Strategie verfolgt, Geschäftskunden in Nischenmärkten zu lokalisieren und den allgemeinen Verbrauchermarkt zu meiden, verheißt die starke Nachfrage im besagten Markt Gutes in Bezug auf den Vertrieb von Tablet-PCs an Geschäftskunden.

Der chinesische 3G-Markt hat mit einem stetigen Zuwachs an 3G-Nutzern im Monatsvergleich eine Phase des stabilen Wachstums erreicht. Die Nachfrage im Bereich der mobilen Datenendgeräte hält weiter an, obwohl sie durch die erhöhte Produktvielfalt am Markt, vornehmlich durch Tablet-PCs und Smartphones, geschwächt wurde. Es wird erwartet, dass die Nachfrage im Bereich der mobilen Datenendgeräte weiterhin stabil bleibt, insbesondere für die Mobilfunk-Datenkarten und die 3G-Router. Die Margen werden jedoch aufgrund des Preisdrucks seitens der Telekommunikationsbetreiber geringer ausfallen als in den Anfangsphasen der 3G-Entwicklung. Das Wachstum auf dem Tablet-PC-Markt befindet sich noch im Frühstadium, insbesondere in Bezug auf Geschäftsanwendungen für diese Hardware. Dagegen stellt sich der Markt für mobile Anwendungen in China noch relativ fragmentiert und instabil dar. Vtion geht hier davon aus, dass der Bereich der mobilen Datenendgeräte weiterhin rentabel sein wird, auch wenn die Margen geringer ausfallen werden. In naher Zukunft werden die Umsatzerlöse aus dem B2B-Geschäft mit den Tablet-PCs hinzukommen. Gleichzeitig versucht das Unternehmen, seine Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der mobilen Anwendungen langfristig zu stärken, da erwartet wird, dass sich im Zuge einer verbesserten Regulierung und Standardisierung in dieser Branche gute Marktchancen ergeben werden.

---

[2] The Central People's Government of The People's Republic of China, Ministry of Statistics; 18. Oktober 2011 (http://www.stats.gov.cn/tjdt/gjtjjdt/t20111018_402759817.htm).
[3] Ebd.
[4] "Development Information and Changes in the World Wide Web," China Internet Network Information Center (CNNIC); August/September Edition, 2011.
[5] Report on 3G User Development, China Information Industry Net (CNII); 21. September 2011
[6] China Market: 3G Network Investment Totals CNY 289 Billion, C114 Net; 15. Juni 2011
[7] Q3 2011 Tablet PC Market Report, ZOL.COM; 28. Oktober 2011.

# Ertragslage

In der folgenden Tabelle werden gemäß IFRS die Angaben aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzernzwischenabschlusses des Unternehmens für das am 30. September 2011 endende dritte Quartal sowie die Vergleichsdaten für das am 30. September 2010 endende dritte Quartal dargestellt.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG – Konzern

| 1. Jan.–30. Sept. (in T€ ) | Q3 | | | Q1–Q3 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2011** | 2010 | +/–% | **2011** | 2010 | +/–% |
| Umsatzerlöse | 23.884 | 29.848 | –20 | 55.867 | 85.639 | –35 |
| Umsatzkosten | –19.503 | –17.827 | 9 | –45.364 | - 52.828 | –14 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 4.381 | 12.021 | –64 | 10.503 | 32.811 | –68 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 12 | 385 | –97 | 13 | 499 | –97 |
| Vertriebskosten | –365 | –1.310 | –72 | –1.456 | –4.005 | –64 |
| Verwaltungskosten | –1.078 | –1.048 | 3 | –3.174 | –2.656 | 20 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 0 | –26 | –100 | –1 | –90 | –99 |
| **Betriebsergebnis (EBIT)** | **2.951** | **10.022** | **–71** | **5.884** | **26.560** | **–78** |
| Finanzerträge | 183 | 2.821 | –94 | 1.862 | 2.988 | –38 |
| Finanzaufwendungen | –1.762 | –16 | 10.913 | –1.795 | –5.398 | –67 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 1.371 | 12.827 | –89 | 5.951 | 24.151 | –75 |
| Ertragsteuern | –457 | –1.254 | –64 | –991 | –3.373 | –71 |
| **Gewinn des Berichtszeitraums** | **914** | **11.573** | **–92** | **4.960** | **20.777** | **–76** |
| **Ergebnis je Aktie**[8] | **0,06** | **0,72** | **–92** | **0,31** | **1,30** | **–76** |

### UMSATZERLÖSE

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 55,9 Mio. €, was einem Rückgang um 29,8 Mio. € oder 35 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht in den ersten neun Monaten 2010: 85,6 Mio. €. Dieser Rückgang der Umsatzerlöse ist vornehmlich auf rückläufige Umsatzerlöse bei den Mobilfunk-Datenkarten (Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte) zurückzuführen, die infolge eines starken Preisverfalls bei 3G-Mobilfunk-Datenkarten aufgrund eines harten Preiswettbewerbs und einer verstärkten Nutzung anderer Möglichkeiten des mobilen Zugangs zum Internet von 83,2 Mio. € in den ersten neun Monaten 2010 um 49,7 Mio. € oder 60 % auf 33,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2011 zurückgegangen sind.

Der Vtion-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2011 im Geschäftsbereich Datenservicelösungen Umsatzerlöse in Höhe von 0,5 Mio. €, die aus zeitlich abgegrenzten Umsatzerlösen aus den Dienstleistungen, die den Mitgliedern des Business Club im Geschäftsjahr 2010 angeboten wurden, resultierten. Da der Club in seiner bestehenden Form im Jahr 2011 eingestellt wurde, stellt dies einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. € bzw. 74 % dar. Zum 30. September 2011 sind alle abgegrenzten Umsatzerlöse ausgewiesen worden und im Geschäftsbereich Datenservicelösungen werden keine weiteren Umsatzerlöse mehr generiert.

In den ersten neun Monaten 2011 erzielte der Vtion-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 3,7 Mio. € aus dem Verkauf von Mobiltelefonen. Verglichen mit den 0,3 Mio. € aus den ersten neun Monaten 2010 entspricht dies einem Anstieg um 3,4 Mio. € bzw. 1.057 %, was den Rückgang der Umsatzerlöse in den Bereichen Mobilfunk-Daten-karten und Datenservicelösungen teilweise kompensiert.

Anders als in den ersten neun Monaten 2010 erzielte Vtion im gleichen Zeitraum dieses Jahres Umsatzerlöse mit neuen Geschäftsbereichen und Produkten wie E-Readern, Mobilfunk-Routern oder dem VPad (Geschäftsbereich der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen) und einem Produkt namens „PCtoTV“, das die drahtlose Anbindung eines Laptops an einen HDTV-Monitor ermöglicht (Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte). Die Umsatzerlöse, die mit E-Readern und Mobilfunk-Routern generiert wurden, beliefen sich auf 2,8 Mio. € bzw. 6,1 Mio. €, während die Umsatzerlöse aus dem Verkauf des VPads und von „PCtoTV“ in

[8] Berechnet auf der Basis von 15.579.719 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2011 und von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2010.

den ersten neun Monaten 2011 6,9 Mio. € bzw. 2,2 Mio. € betrugen. Die Umsatzerlöse aus den neuen Geschäfts- und Produktbereichen konnten den Rückgang der Umsatzerlöse bei den Mobilfunk-Datenkarten und den Datenservicelösungen teilweise kompensieren.

Die Umsatzerlöse des dritten Quartals 2011 verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6 Mio. € oder 20 % – von 30 Mio. € im dritten Quartal 2010 auf 24 Mio. € im dritten Quartal 2011. Dieser Rückgang resultierte vornehmlich aus dem Rückgang der Umsatzerlöse bei den Mobilfunk-Datenkarten, konnte aber durch Umsatzerlöse aus neuen Produkt- und Geschäftsbereichen teilweise ausgeglichen werden. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf des VPads und von „PCtoTV“ beliefen sich im dritten Quartal 2011 auf 6,3 Mio. € bzw. 1,7 Mio. €, was einem starken Anstieg um 5,7 Mio. € bzw. 1,2 Mio. € gegenüber dem zweiten Quartal 2011 entspricht, in dem diese neuen Produkte erstmals auf den Markt gebracht worden waren.

### UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten sanken in den ersten neun Monaten 2011 um 7,4 Mio. € oder 14 % von 52,8 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 45,4 Mio. €. Dieser Rückgang wurde in erster Linie durch den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten verursacht. Im dritten Quartal 2011 stiegen die Umsatzkosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,7 Mio. € oder 9 % von 17,8 Mio. € auf 19,5 Mio. €, was hauptsächlich auf die erhöhten Kosten aufgrund des im dritten Quartal 2011 zu verzeichnenden Absatzanstiegs bei den neuen Produkten zurückzuführen ist, der den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten vollständig ausgeglichen hat.

### BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Die Gesamt-Bruttogewinnmarge sank von 38 % in den ersten neun Monaten 2010 auf 19 % in den ersten neun Monaten 2011. Zunächst einmal ist dieser Rückgang insbesondere auf den enormen Preisverfall der 3G-Mobilfunk-Datenkarten zurückzuführen. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Stück sank stärker als die durchschnittlichen Kosten pro Stück. Zwar stieg der Anteil der Umsatzerlöse aus den neuen Produkt- und Geschäftsbereichen in den ersten neun Monaten 2011, die Bruttogewinnmarge in diesen Bereichen war jedoch geringer als die Bruttogewinnmarge der 3G-Mobilfunk-Datenkarten in den ersten neun Monaten 2010 – der zweite Grund für den Rückgang der Gesamt-Bruttogewinnmarge in den ersten neun Monaten 2011. Das Niveau der Bruttomarge blieb in den ersten neun Monaten 2011 stabil bei den 19 % des ersten Halbjahres 2011.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von 499 T€ in den ersten neun Monaten 2010 um 486 T€ oder 97 % auf 13 T€ in den ersten neun Monaten 2011. Dies lag vornehmlich daran, dass die Volksrepublik China (VRC) in diesem Zeitraum weniger Zuschüsse und Subventionen gewährte.

### VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten gingen von 4.005 T€ in den ersten neun Monaten 2010 um 2.549 T€ oder 64 % auf 1.456 T€ in den ersten neun Monaten 2011 zurück. Im dritten Quartal 2011 sanken die Vertriebskosten von 1.310 T€ im dritten Quartal 2010 um 945 T€ oder 72 % auf 365 T€. Dieser Rückgang ist vorrangig auf die Senkung der Bewirtungskosten, der Lizenzgebühren für Inhaber von Urheberrechten und der Provisionen für das VNO-Geschäft zurückzuführen, die teilweise durch die Steigerung von Gehältern und Sozialausgaben, Miet- und Reisekosten ausgeglichen wurde.

Der Prozentsatz der Vertriebskosten im Verhältnis zum Gesamtumsatz betrug 2,6 % in den ersten neun Monaten 2011 bzw. 4,7 % in den ersten neun Monaten 2010.

### VERWALTUNGSKOSTEN

Die Verwaltungskosten stiegen von 2.656 T€ in den ersten neun Monaten 2010 um 518 T€ oder 20 % auf 3.174 T€ in den ersten neun Monaten 2011. Im dritten Quartal 2011 stiegen die Verwaltungskosten von 1.048 T€ im dritten Quartal 2010 um 30 T€ oder 3 % auf 1.078 T€. Diese Steigerung ist vor allem auf einen Anstieg der Gehälter und Sozialausgaben, der Kosten für Beratungsleistungen, der Kosten für Forschung und Entwicklung, der Mietausgaben sowie der organisatorischen Kosten zurückzuführen und wurde teilweise durch einen Rückgang der Reisekosten ausgeglichen.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen von 465 T€ in den ersten neun Monaten 2010 um 93 T€ oder 20 % auf 558 T€ in den ersten neun Monaten 2011.

Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Umsatzerlösen betrug 5,7 % in den ersten neun Monaten 2011 bzw. 3,1 % in den ersten neun Monaten 2010.

### BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Das Betriebsergebnis sank von 26.560 T€ in den ersten neun Monaten 2010 um 20.676 T€ oder 78 % auf 5.884 T€ in den ersten neun Monaten 2011. Dieser Rückgang wurde weitgehend durch den Rückgang der Umsatzerlöse und des Bruttoergebnisses in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 bewirkt, der sich aus dem Absatzrückgang bei den 3G-Mobilfunk-Datenkarten ergab.

Im dritten Quartal 2011 stieg das Betriebsergebnis von 1.899 T€ im zweiten Quartal 2011 um 1.052 T€ oder 55 % auf 2.951 T€. Diese Verbesserung ist hauptsächlich dem Anstieg der Umsatzerlöse der neuen Produkte zu verdanken, besonders des VPads und des Produkts „PCtoTV“, das zur drahtlosen Anbindung eines Laptops an einen HDTV-Monitor dient.

### EBIT-MARGE

Die EBIT-Marge des Vtion-Konzerns sank von 31 % in den ersten neun Monaten 2010 auf 11 % in den ersten neun Monaten 2011. Der Rückgang resultierte aus einer Verringerung der Bruttogewinnmarge bei den 3G-Mobilfunk-Datenkarten.

### FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge beliefen sich in den ersten neun Monaten 2011 auf 1.862 T€, was einen Rückgang um 1.126 T€ gegenüber den 2.988 T€ in den ersten neun Monaten 2010 bedeutet. Sie resultierten größtenteils aus dem wechselkursbedingten Gewinn in Höhe von 1.384 T€. Die Finanzausgaben in den ersten neun Monaten 2011 betrugen 1.795 T€, ein Rückgang um 3.603 T€ gegenüber den 5.398 T€ in den ersten neun Monaten 2010. Sie resultierten größtenteils aus dem wechselkursbedingten Verlust in Höhe von 1.752 T€.

Da die funktionale Währung des Konzerns der Renminbi (RMB) ist, entstand in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das erste Halbjahr 2011 ein wechselkursbedingter Gewinn in Höhe von 1.384 T€. Jedoch fiel der Wechselkurs im dritten Quartal 2011 um 8 % von 9,3416 am 30. Juni 2011 auf 8,6207 am 30. September 2011, was dazu geführt hat, dass in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das dritte Quartal 2011 ein wechselkursbedingter Verlust in Höhe von 1.752 T€ ausgewiesen wird. Dementsprechend ergibt sich in den ersten neun Monaten 2011 als Nettoergebnis aus Wechselkursveränderungen durch die Umrechnung von liquiden Mitteln des Vtion-Konzerns zum Bilanzstichtag ein Verlust von 368 T€. Per 30. September 2011 sank der €-Wechselkurs um 2,3 % auf 8,6207 RMB gegenüber 8,822 RMB zum 31. Dezember 2010, was sich negativ auf die Bewertung der Vermögenswerte in Euro auswirkte.

### ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beinhalten im Wesentlichen tatsächlich fällige Steuern. Vtion IT und Vtion Software profitieren 2011 von einer 50%igen Steuerbefreiung. Vtion Anzhuo und Vtion Service wurden von der Körperschaftssteuer befreit, da in den ersten neun Monaten 2011 ein Verlust erwirtschaftet wurde. Vtion Communication erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2011 einen geringen Gewinn, ist aber aufgrund eines von der Gründung herrührenden Verlustvortrags von der Körperschaftssteuer befreit. Die chinesischen Unternehmen des Vtion-Konzerns wiesen in den ersten neun Monaten 2011 eine Ertragsteuerbelastung von 991 T€ aus, die auf einem effektiven Steuersatz von 12,5 % in China basiert. Nach deutschem Handelsrecht besteht bei der Vtion Wireless Technology AG ein Verlustvortrag. Aus diesem Grund weist der Vtion-Konzern in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die ersten neun Monate 2011 insgesamt einen Ertragsteueraufwand von 991 T€ aus.

### NETTOGEWINN UND ERGEBNIS PRO AKTIE (EPS)

Der Nettogewinn belief sich in den ersten neun Monaten 2011 auf 5 Mio. €, was einem Rückgang um 76 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das EPS erreichte in den ersten neun Monaten 2011 0,31 €. Dies entspricht im Jahresvergleich einem Rückgang von 76 %.[9]

### NETTOGEWINNMARGE

Die Nettogewinnmarge sank von 24 % auf 9 %, was vornehmlich aus einem Rückgang der Bruttogewinnmarge und wechselkursbedingten Verlusten resultierte.

[9] Berechnet auf der Basis von 15.579.719 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2011 und von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2010.

## Vermögenslage

In der folgenden Tabelle wird die gemäß IFRS erstellte Bilanz zum 30. September 2011 und zum 31. Dezember 2010 dargestellt.

| In T€ | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| **AKTIVA** | | |
| **Umlaufvermögen** | | |
| Vorräte | 3.283 | 3.608 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 25.647 | 32.556 |
| Sonstige Forderungen | 3.648 | 5.987 |
| Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | 1.006 | 1.000 |
| Liquide Mittel | 111.471 | 98.961 |
| | **145.055** | **142.112** |
| **Anlagevermögen** | | |
| Sachanlagen | 1.120 | 1.250 |
| Landnutzungsrechte | 563 | 559 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 680 | 754 |
| Aktive latente Steuern | 981 | 975 |
| | 3.344 | 3.538 |
| **Aktiva, gesamt** | **148.399** | **145.650** |
| | | |
| **PASSIVA** | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.411 | 11.164 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen | 4.357 | 4.696 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | 12 | 1 |
| Steuerverbindlichkeiten | 521 | 352 |
| | | |
| **Langfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Passive latente Steuern | 110 | 50 |
| | | |
| **Summe der Verbindlichkeiten** | **16.411** | **16.263** |
| | | |
| **KAPITAL UND RÜCKSTELLUNGEN** | | |
| Gezeichnetes Kapital | 15.980 | 15.980 |
| Eigene Aktien | –508 | - |
| Kapitalrücklage | 46.699 | 48.163 |
| Gewinnrücklagen | 53.359 | 51.705 |
| Wechselkursdifferenzen | 16.458 | 13.539 |
| **Summe Eigenkapital** | **131.988** | **129.387** |
| **Passiva, gesamt** | **148.399** | **145.650** |
| | | |
| **Eigenkapitalquote** | **89 %** | **89 %** |

## UMLAUFVERMÖGEN

### VORRÄTE

Die Vorräte umfassen Rohmaterial, unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und an Lieferanten geleistete Anzahlungen.

| In T€ | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Waren und Material | 2.961 | 875 |
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 322 | 2.733 |
| | 3.283 | 3.608 |

Die Vorräte erhöhten sich von 3.608 T€ zum 31. Dezember 2010 um 325 T€ oder 9 % auf 3.282 T€ zum 30. September 2011. Es war eine Zunahme bei Waren und Material, jedoch gleichzeitig ein Rückgang der an Lieferanten geleisteten Anzahlungen zu verzeichnen. Die Zunahme bei Waren und Material war hauptsächlich eine Folge verstärkter Vertriebsaktivitäten im Geschäftsbereich der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen.

### FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse von 32.556 T€ zum 31. Dezember 2010 um 6.909 T€ oder 21 % auf 25.647 T€ zum 30. September 2011. Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2011 mit einem Alter von weniger als 90 Tagen machte 73 % der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2011 aus und verringerte sich somit gegenüber dem Halbjahreswert 2011 leicht.

### SONSTIGE FORDERUNGEN UND ANZAHLUNGEN

Die sonstigen Forderungen und Anzahlungen verminderten sich von 5.987 T€ zum 31. Dezember 2010 um 2.339 T€ oder 39 % auf 3.648 T€ zum 30. September 2011. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus dem Erhalt von Nachlässen auf Chipsätze im Zusammenhang mit der Absatzmenge der Mobilfunk-Datenkarten in den ersten neun Monaten 2011 und aus dem Eingang von Provisionsforderungen aus dem VNO-Geschäft aus dem Jahr 2010, der teilweise durch eine Erhöhung der Anzahlungen an Lieferanten kompensiert wurde.

### FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen stiegen von 1.000 T€ zum 31. Dezember 2010 um 6 T€ oder 1 % auf 1.006 T€ zum 30. September 2011. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen zum 30. September 2011 um 2 %.

### LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2011 auf 111.471 T€. Zur Darstellung der Veränderungen bei den liquiden Mitteln in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 siehe Abschnitt „Kapitalflussrechnung“.

| In T€ | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Kassenbestand | 12 | 4 |
| Bankguthaben | 109.684 | 95.953 |
| Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten | 1.775 | 3.004 |
| | **111.471** | **98.961** |

### ANLAGEVERMÖGEN

#### SACHANLAGEN

Die Sachanlagen gingen von 1.250 T€ zum 31. Dezember 2010 um 130 T€ oder 10 % auf 1.120 T€ zum 30. September 2011 zurück. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch die laufenden Abschreibungen bedingt und wurde teilweise durch den Kauf von elektronischen Anlagen und den Anstieg bei den Einbauten auf fremden Grundstücken kompensiert.

#### IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die immateriellen Vermögenswerte verminderten sich von 754 T€ zum 31. Dezember 2010 um 74 T€ bzw. 10 % auf 680 T€ zum 30. September 2011, was im Wesentlichen aus Abschreibungen resultiert, jedoch teilweise durch den Kauf von Software durch Vtion Anzhuo ausgeglichen wurde.

### PASSIVA

#### VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND WECHSELVERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten stiegen von 11.164 T€ zum 31. Dezember 2010 um 247 T€ oder 2 % auf 11.411 T€ zum 30. September 2011. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten zum 30. September 2011 leicht um 0,1 %. Dieser Rückgang entstand vornehmlich durch die Begleichung von Verbindlichkeiten aus Bankwechseln (22,4 Mio. RMB), die in den ersten neun Monaten 2011 fällig wurden, und konnte durch den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 22,3 Mio. RMB größtenteils kompensiert werden.

#### SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen sanken zum 30. September 2011 um 339 T€ oder 7 % auf 4.357 T€. Dies resultiert insbesondere aus einem Rückgang der Umsatzsteuerverbindlichkeiten und der Rückstellungen für die Datenservicelösungen, wurde aber durch die Zunahme anderer Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten teilweise kompensiert.

#### EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote blieb mit 89 % zum 30. September 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 stabil.

# Finanzlage

### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Bei der folgenden Tabelle handelt es sich um einen Auszug aus den Kapitalflussdaten des Unternehmens, der den gemäß IFRS erstellten Konzernabschlüssen der Gesellschaft für die ersten neun Monate 2011 bzw. 2010 entnommen wurde.

| In T€ | 9M 2011 | 9M 2010 |
|---|---|---|
| Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital | 6.244 | 26.840 |
| Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit | 15.899 | 21.830 |
| Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | 15.509 | 19.467 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | –118 | –746 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | –5.278 | 0 |
| **Nettoerhöhung der liquiden Mittel** | **10.113** | **18.721** |
| Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres | 98.961 | **61.482** |
| Wechselkursdifferenzen | 2.397 | 3.375 |
| **Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums** | **111.471** | **83.578** |

### NETTO-CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT

Die Gesellschaft erwirtschaftete zum 30. September 2011 einen positiven Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 15.509 T€, was einen Rückgang um 3.958 T€ gegenüber dem Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in den ersten neun Monaten 2010 in Höhe von 19.467 T€ darstellt. Dieser Rückgang resultierte vornehmlich aus einem erheblichen Rückgang des Ergebnisses vor Ertragsteuern. Dies wurde zum Teil durch einen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kompensiert.

### CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Netto- Abfluss an liquiden Mitteln aus der Finanzierungstätigkeit des Unternehmens in den ersten neun Monaten 2011 betrug 5.278 T€, wovon 1.972 T€ für das Aktienrückkaufprogramm in den ersten neun Monaten 2011 und 3.306 T€ für die im zweiten Quartal 2011 ausgeschüttete Dividende verwendet wurden.

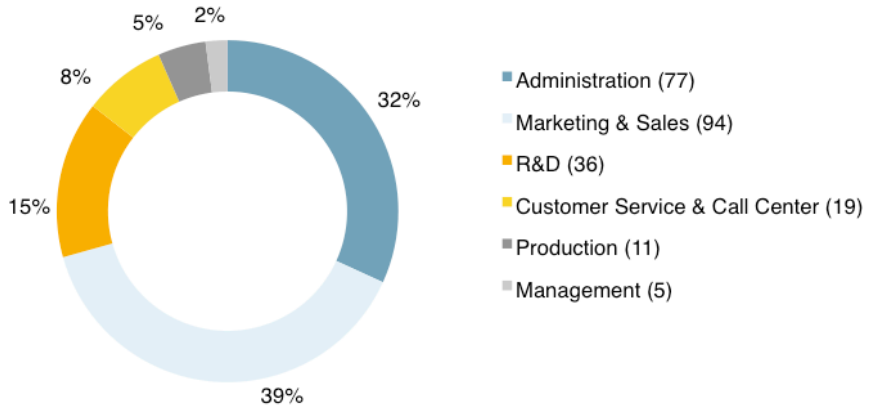
### LIQUIDE MITTEL ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich auf 111.471 T€ zum 30. September 2011 und erhöhten sich somit um 12.510 T€ gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2010. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stiegen die liquiden Mittel zum 30. September 2011 sogar um 88 Mio. RMB oder 10 %, was im Wesentlichen auf das Erzielen positiver Ergebnisse und den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

## Mitarbeiter

Zum Ende von des dritten Quartals 2011 beschäftigte Vtion 242 Mitarbeiter. Dies dokumentiert Vtions stete Bemühungen eine schlanke Kostenstruktur aufrecht zu erhalten. Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 beschäftigte Vtion 191 Mitarbeiter. Die Zahl der Mitarbeiter stieg in den ersten neun Monaten 2011 aufgrund der Tatsache, dass Vtion expandiert und sein Geschäftsmodell diversifiziert. Die jüngste Tochtergesellschaft von Vtion, Vtion Anzhuo, die sich auf Entwicklung, Integration und Vertrieb von mobilen Anwendungen für die Android-Plattform in China konzentriert, umfasst derzeit 39 Mitarbeiter. Vtion Anzhuo erwartet, dass in den noch verbleibenden Monaten des Jahres einige weitere Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb eingestellt werden. 77 der Mitarbeiter von Vtion sind im administrativen Bereich tätig, 36 im Bereich Forschung und Entwicklung und 94 im Bereich Marketing und Vertrieb.

**MITARBEITERVERTEILUNG DES VTION-KONZERNS**
zum 30. September 2011



## Forschung und Entwicklung

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum von Vtion hat seinen Sitz in Peking aus dem Grund, dass es in dieser Stadt die führenden Universitäten und Spitzentalente aus dem Bereich der Forschung zu finden sind. Die meisten Mitglieder des Forschungs- und Entwicklungsteams arbeiten hier, sie reisen jedoch häufig in die Firmenzentrale nach Fuzhou, zum regelmäßigen Austausch und Abstimmung mit dem Management und anderen Mitarbeitern des Unternehmens.

Im Laufe der ersten neun Monate 2011 konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungsbemühungen des Unternehmens hauptsächlich auf zwei Bereiche: mobile Datenendgeräte und intelligente Mobilfunk-Datenstationen. Im Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte stand der Netzausbau durch China Telecom und China Unicom im Mittelpunkt: Es werden derzeit drei Produkte für den EVDO-Rev.-B-Standard (China Telecom) entwickelt, wie beispielsweise ein EVDO WIFI Hotspot Router. Für China Unicom entwickelt das Unternehmen derzeit eine neue HSPA-USB-Mobilfunk-Datenkarte und einen HSPA+ WIFI Hotspot Router. Sowohl EVDO Rev. B als auch HSPA+ stellen 3.5G-Technologien dar, die erst kürzlich als Ergebnis des Netzausbaus durch China Telecom beziehungsweise China Unicom angelaufen sind. Für das TD-SCDMA-Netz von China Mobile entwickelt Vtion derzeit eine neue USB-Mobilfunk-Datenkarte, die in der zweiten Jahreshälfte 2011 auf den Markt kommen wird.

Von den 36 Mitarbeitern des Bereichs Forschung und Entwicklung, die etwa 15 % der Belegschaft des Vtion-Konzerns ausmachen, sind zehn bei der Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo beschäftigt. Diese Mitarbeiter kümmern sich hauptsächlich darum, auf der ganzen Welt nach mobilen Anwendungen für die Android-Plattform zu suchen und diese Anwendungen zu beschaffen. Vtion Anzhuo baut weiterhin ein Vertriebsnetzwerk für Anwendungen in China auf, denn Kenntnisse über Anwendungen sowie deren effiziente Beschaffung spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg des Unternehmens. Vtion Anzhuo wird im Bereich Forschung und Entwicklung auch in Zukunft zusätzliches Personal einstellen, um seine Beschaffungskapazitäten insgesamt zu steigern.

Als Reaktion auf die wechselnde Dynamik des Marktes der drahtlosen Kommunikation in China bewertet der Vtion-Konzern ständig neue Technologien und entwickelt neue Produkte. Ein Schwerpunkt des Unternehmens wird weiterhin auf der Bereitstellung von Lösungen für mobile Anschlussmöglichkeiten für jeden technischen Standard, der auf dem chinesischen Markt gebräuchlich ist, liegen. Da der chinesische Markt nun die erste Stufe auf dem Weg ins mobile Internetzeitalter genommen hat, konzentriert sich die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Vtion sowohl bei Hardware- als auch bei Software-Lösungen auf diesen Bereich. Gleichzeitig bereitet sich das Unternehmen auf neue Technologiegenerationen vor, die sich am Horizont abzeichnen, besonders auf 3.5G, 3.75G und 4G.

# Risikobericht

### RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Geschäft des Vtion-Konzerns basiert auf soliden Erfahrungen, einer klaren Schwerpunktsetzung auf hochwertige Produkte, einem breiten Produktsortiment, gründlicher Marktkenntnis und intensiven Geschäftsbeziehungen zu vorhandenen und potenziellen Kunden. Der Vtion-Konzern ist als wachsendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Allerdings lässt sich ohne Risiken auch kein Erfolg erzielen. Das Risikomanagement trägt dazu bei, dass das Unternehmen diese Chancen nutzt und die Risiken auf ein Minimum reduziert, damit wir letztlich unsere strategischen Ziele erreichen und das strategische Potenzial maximieren können.

Die Unternehmensführung von Vtion wägt im Rahmen regelmäßiger strategischer Überprüfungen die Chancen und die damit verbundenen Risiken umsichtig gegeneinander ab. Das Unternehmen geht Risiken lediglich dann ein, wenn es anhand bewährter Methoden und Maßnahmen innerhalb des Unternehmens mit ihnen umgehen kann, und lediglich dann, wenn eine entsprechende Chance besteht, einen angemessenen Wertzuwachs für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen.

Der Vtion-Konzern setzt als wesentlichen Bestandteil seines Risikomanagementprozesses Bilanzierungs-, Kontroll- und Planungsinstrumente ein. Zur genauen Kontrolle der Geschäftsentwicklung und der Risiken führt die Unternehmensleitung regelmäßig Absatz- und Strukturanalysen sowie Analysen der Bruttogewinnmarge und der Liquidität durch und beobachtet die Entwicklung der Forderungen. Ein Hauptinstrument bei der Führung des Unternehmens stellt die monatliche und vierteljährliche Finanzberichterstattung dar. Sie gewährleistet, dass die Informationen zu Geschäften und Markttrends regelmäßig aktualisiert werden. Als Bestandteil der Finanzkontrollverfahren des Unternehmens werden wesentliche Abweichungen zwischen aktuellen Zahlen und Budgetzahlen ermittelt und analysiert, die dann als Basis für die Entwicklung von Korrekturmaßnahmen dienen.

Eine interne Revisionsstelle wurde bereits eingerichtet und arbeitet daran, die Prozesse zu unterstützen, die dazu notwendig sind, Unternehmenswert zu schaffen und beizubehalten. Vtion bemüht sich um Verbesserungen an seinen internen Kontrollsystemen. In der Folge des Börsengangs besitzt der Vtion-Konzern eine beachtliche Cash-Position und er hat keine laufenden Kreditengagements. Die Liquiditätssteuerung genießt im Gesamtkonzern und in den einzelnen Gesellschaften weiterhin hohe Priorität.

Der größte Aktionär, Herr Chen Guoping, ist der CEO des Unternehmens und beteiligt sich an der laufenden Geschäftsführung. Er überwacht die Gesamtentwicklung des Konzerns und kontrolliert die Absatz- und Gewinnentwicklung, um seine Interessen und die der anderen Aktionärinnen und Aktionäre zu wahren. Darüber hinaus tragen Vtions Aufsichtsrat, der Abschlussprüfer und weitere externe Berater dazu bei, dass das Unternehmen sich auf verschiedene Risiken vorbereitet und absichert, um die potenziell negativen Auswirkungen auf das Unternehmen auf ein Minimum zu beschränken.

Um die Risiken zu minimieren und die Chancen zu nutzen, verfolgt der Vtion-Konzern eine zukunftsorientierte Produktstrategie und wird weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren. Gleichzeitig beobachtet das Unternehmen die aktuellen Markttrends und Kundenanforderungen, stellt die Planung auf deren Entwicklung ein und ist ständig bestrebt, außerordentliche Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf seine Technologie zu entwickeln und beizubehalten.

# Bericht über nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

Am 21. Oktober 2011 hat die Vtion Wireless Technology AG bekanntgegeben, dass Herr Hongbo Zheng (Alex Zheng) auf Herrn Huan Chen (Henry Chen) als Finanzvorstand (CFO) des Unternehmens folgt. Herr Chen hat das Unternehmen aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 23. Oktober 2011 und mit dem Einverständnis des Aufsichtsrats, das in einer Ad-hoc-Mitteilung am 27. September 2011 veröffentlicht wurde, verlassen. Die Ernennung von Herrn Alex Zheng zum neuen CFO fand mittels einstimmiger Wahl durch den Aufsichtsrat statt. Er hat seine neue Position zum 23. Oktober 2011 übernommen.

Zwischen dem 30. September 2011 und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts am 14. November 2011 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Vtion erwartet wird.

## Ausblick

Die Zahlen der ersten neun Monate 2011 stellen für Vtion zwar einen bedeutenden Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2010 dar, die Ergebnisse des Unternehmens haben sich 2011 jedoch von Quartal zu Quartal verbessert, wobei die Umsatzerlöse des dritten Quartals um 23% über denen des zweiten Quartals lagen und das EBIT in diesem Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 um 55% angestiegen ist. Für das vierte Quartal erwartet Vtion im Vergleich zum dritten Quartal weitgehend gleich bleibende Ergebnisse. Diese werden für gewöhnlich im vierten Quartal durch die verlorene Zeit im Zusammenhang mit dem Nationalfeiertag, der in der ersten Oktoberwoche stattfindet, leicht negativ beeinflusst – ein Effekt, der jedoch durch die anhaltende Stabilität im Geschäftsbereich der mobilen Datenendgeräte kompensiert werden dürfte. Hauptfaktor dieser Stabilität ist die anhaltende Nachfrage nach neuen Produkten nach HSPA+-Standard seitens China Unicom und nach EVDO-Rev.-B-Standard seitens China Telecom.

Im Bereich der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen geht Vtion von fortlaufenden Umsatzerlösen über seine Vertriebspartner aus. Vor allem der V7 des Unternehmens mit integrierten Anwendungen für Kosmetik und Modeaccessoires feiert Erfolge in seiner aus jungen, urbanen Verbraucherinnen bestehenden Zielgruppe. Das Unternehmen geht davon aus, dass es neben den fortlaufenden Umsatzerlösen mit der weiblichen Zielgruppe gegen Ende des Jahres erste Umsatzerlöse mit speziell auf die Versicherungsbranche zugeschnittenen Tablet-PCs und integrierten Anwendungen erzielen und so in der branchenspezifischen Mobile-Computing-Nische Fuß fassen wird, die einen wichtigen Teil der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens darstellen wird.

Vtion Anzhuo, die jüngste Tochtergesellschaft von Vtion, tritt als Integrator und Vertreiber mobiler Anwendungen für die Android-Plattform in China auf, hat den Geschäftsbetrieb mittlerweile vollständig aufgenommen und bietet derzeit sowohl über seinen eigenen Onlineshop als auch über die Onlineshops von China Unicom, China Telecom und China Mobile mehrere Hundert Anwendungen online zum kostenlosen Download an. Es ist davon auszugehen, dass das Unternehmen ab dem kommenden Jahr signifikante Umsatzerlöse für den Vtion-Konzern erwirtschaften wird, möglicherweise kann Vtion Anzhuo jedoch auch schon gegen Ende des Jahres 2011 einen Betrag zum Konzernergebnis leisten.

Der chinesische Markt für das mobile Internet befindet sich immer noch in einer Zeit des dynamischen Wandels und Vtion verfügt über ein Geschäftsmodell, das sich über mobile Datenendgeräte, intelligente Mobilfunk-Datenstationen und mobile Anwendungen erstreckt, damit es sich an diesen Wandel anpassen und von diesem profitieren kann. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass es mit seinem dreigliedrigen Geschäftsmodell nicht nur gut für eine anziehende zweite Jahreshälfte 2011 positioniert ist, sondern auch langfristig wettbewerbsfähiger sein wird. Vtion bestätigt noch einmal seine zuvor bereits wiederholte Prognose für das gesamte Geschäftsjahr 2011, die Umsatzerlöse zwischen 75 Mio. € und 100 Mio. € und eine EBIT-Marge zwischen 10 % und 12 % vorsieht.

Frankfurt am Main, 14. November 2011

Der Vorstand

Chen Gouping  Zheng Hongbo  Ding Chaojie  Fei Ping  He Zhihong

# Konzernzwischenabschluss der Vtion Wireless Technology AG
# Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2011

| | Q3 | | Q1–Q3 | |
|---|---|---|---|---|
| In € | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 |
| Umsatzerlöse | 23.883.896 | 29.848.420 | 55.867.004 | 85.638.985 |
| Umsatzkosten | –19.502.756 | –17.827.008 | –45.364.201 | –52.827.935 |
| **Bruttoergebnis vom Umsatz** | **4.381.139** | **12.021.412** | **10.502.803** | **32.811.050** |
| Sonstige betriebliche Erträge | 12.278 | 385.301 | 13.081 | 499.328 |
| Vertriebskosten | –364.948 | –1.310.256 | –1.456.353 | –4.004.591 |
| Verwaltungskosten | –1.077.793 | –1.047.850 | –3.174.438 | –2.655.639 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | –95 | –26.393 | –1.167 | –89.923 |
| **Betriebsergebnis** | **2.950.582** | **10.022.214** | **5.883.927** | **26.560.225** |
| Finanzerträge | 182.795 | 2.820.785 | 1.861.866 | 2.988.084 |
| Finanzaufwendungen | –1.762.173 | –15.556 | –1.794.643 | –5.397.672 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 1.371.204 | 12.827.443 | 5.951.150 | 24.150.637 |
| Ertragsteuern | –457.176 | –1.254.109 | –991.016 | –3.373.359 |
| **Gewinn des Berichtszeitraums** | **914.028** | **11.573.335** | **4.960.134** | **20.777.278** |
| Darstellung der nicht realisierten Gewinne bzw. Verluste: | | | | |
| Wechselkursdifferenzen bei Umrechnung von Devisen | 10.168.507 | –11.305.209 | 2.918.799 | 6.969.391 |
| **Sonstiges Ergebnis im Berichtszeitraum** | **10.168.507** | **–11.305.209** | **2.918.799** | **6.969.391** |
| **Gesamtergebnis im Berichtszeitraum** | **11.082.535** | **268.126** | **7.878.933** | **27.746.669** |
| Ergebnis je Aktie* | 0,06 | 0,72 | 0,31 | 1,30 |

* Berechnet auf der Basis von 15.579.719 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das dritte Quartal 2011 und von 15.817.959 Aktien für die ersten neun Monate 2011 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2010.

Der Gewinn und das Gesamtergebnis sind vollständig den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen.

# Konzernzwischenbilanz

zum 30. September 2011 und 31. Dezember 2010

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| **AKTIVA** | | |
| **Umlaufvermögen** | | |
| Vorräte | 3.283.200 | 3.608.745 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 25.646.773 | 32.556.456 |
| Sonstige Forderungen | 3.648.183 | 5.986.565 |
| Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | 1.005.991 | 999.727 |
| Liquide Mittel | 111.470.840 | 98.961.058 |
| | **145.054.987** | **142.112.551** |
| **Anlagevermögen** | | |
| Sachanlagen | 1.120.167 | 1.249.667 |
| Landnutzungsrechte | 563.085 | 559.273 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 679.247 | 754.132 |
| Aktive latente Steuern | 981.157 | 974.726 |
| | 3.343.656 | 3.537.798 |
| **Aktiva gesamt** | **148.398.643** | **145.650.349** |
| | | |
| **PASSIVA** | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.410.641 | 11.163.962 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen | 4.357.543 | 4.696.353 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | 11.600 | 729 |
| Steuerverbindlichkeiten | 520.819 | 352.443 |
| | | |
| **Langfristige Verbindlichkeiten** | | |
| Passive latente Steuern | 110.547 | 49.935 |
| | | |
| **Summe der Verbindlichkeiten** | **16.411.150** | **16.263.422** |
| | | |
| **KAPITAL UND RÜCKSTELLUNGEN** | | |
| Gezeichnetes Kapital | 15.980.000 | 15.980.000 |
| Eigene Aktien | –507.669 | - |
| Kapitalrücklage | 46.698.798 | 48.162.668 |
| Gewinnrücklagen | 53.358.570 | 51.705.264 |
| Wechselkursdifferenzen | 16.457.794 | 13.538.995 |
| **Summe Eigenkapital** | **131.987.493** | **129.386.927** |
| **Passiva gesamt** | **148.398.643** | **145.650.349** |

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den am 30. September 2011 endenden Berichtszeitraum

| In € | Grund-kapital der Mutter-gesellschaft | Kapital-rücklagen | Gewinn-rücklagen | Wechselkurs differenzen | Eigenkapital, gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| Stand zum 31. Dezember 2009 | 15.980.000 | 48.162.668 | 29.720.384 | 2.143.121 | 96.006.173 |
| Kapitalzuführung | - | - | - | - | - |
| Nettogewinn | - | - | 20.777.278 | 0 | 20.777.278 |
| Wechselkursver-änderungen | - | - | - | 6.969.391 | 6.969.391 |
| Stand zum 30. September 2010 | 15.980.000 | 48.162.668 | 50.497.662 | 9.112.512 | 123.752.843 |
| | | | | | |
| Stand zum 31. Dezember 2010 | 15.980.000 | 48.162.668 | 51.705.264 | 13.538.995 | 129.386.927 |
| Aktienrückkauf | –507.669 | –1.463.870 | | - | –1.971.539 |
| Dividendenausschüttung | - | - | –3.306.828 | | –3.306.828 |
| Nettogewinn | - | - | 4.960.134 | - | 4.960.134 |
| Wechselkursver-änderungen | - | - | - | 2.918.799 | 2.918.799 |
| **Stand zum 30. September 2011** | **15.472.331** | **46.698.798** | **53.358.570** | **16.457.794** | **131.987.493** |

# Konzernkapitalflussrechnung

für den am 30. September 2011 endenden Berichtszeitraum

| In € | Q1–Q3 2011 | Q1–Q3 2010 |
|---|---|---|
| **Ergebnis vor Ertragsteuern** | **5.951.150** | **24.150.637** |
| Berichtigungen für: | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte | 128.252 | 134.480 |
| Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen | 4.268 | –30.325 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 227.036 | 172.559 |
| Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen | 983 | 3.056 |
| Zinserträge | –477.495 | –493.615 |
| Zinsaufwendungen | 2.095 | - |
| Bankgebühren und Wechselkursdifferenzen | 408.177 | 2.903.204 |
| **Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital** | **6.244.466** | **26.839.996** |
| | | |
| **Veränderung des Working Capital:** | | |
| Verminderung von: | | |
| Vorräten | 325.545 | 941.342 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6.909.683 | –13.839.476 |
| sonstigen Forderungen und Anzahlungen | 2.338.382 | –345.691 |
| Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | –6.264 | 464.045 |
| Erhöhung von: | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 246.679 | 4.394.724 |
| sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen | –338.811 | 2.560.670 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen | 10.871 | 329.216 |
| Steuerverbindlichkeiten | 168.376 | 485.335 |
| **Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit** | **15.898.926** | **21.830.160** |
| | | |
| Zinserträge | 424.953 | 493.615 |
| Zinsaufwendungen | | - |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | –814.537 | –2.856.587 |
| **Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** | **15.509.341** | **19.467.188** |
| | | |
| **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | | |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten | –34.202 | –19.507 |
| Erwerb von Sachanlagen | –83.468 | –726.281 |
| Abgang von Sachanlagen | | |
| **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | **–117.671** | **–745.788** |
| | | |
| **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | | |
| Auszahlung in Verbindung mit Aktienrückkauf | –1.971.539 | |
| Erhöhung kurzfristiger Darlehensverbindlichkeiten | - | **-** |
| Zinsaufwand | - | **-** |
| Ausgeschüttete Dividende | –3.306.828 | |
| **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | **–5.278.367** | **-** |
| | | |
| **Nettoerhöhung der liquiden Mittel** | **10.113.303** | **18.721.400** |
| Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres | 98.961.058 | 61.482.107 |
| Wechselkursdifferenzen | 2.396.479 | 3.374.757 |
| **Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums** | **111.470.840** | **83.578.264** |

# Ausgewählte erläuternde Angaben

für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2011

## 1. Vorbemerkungen und Grundlagen der Aufstellung

### 1.1 Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. der International Accounting Standards (IAS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) und der EU anerkannt sind, sowie entsprechend den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS. Der Zwischenabschluss wurde in Euro erstellt. Falls nicht anders angegeben, wurden sämtliche Geldbeträge auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

Alle im Folgenden aufgeführten Tochtergesellschaften der Vtion Wireless Technology AG sind konsolidierte Gesellschaften. Im Überblick:

| In T€ | Beteiligung | Eigenkapital zum 30. September 2011 | Ergebnis vom 1. Januar bis zum 30. September 2011 |
|---|---|---|---|
| Vtion Technology (China) Co. Ltd., Tortola, Britische Jungferninseln | 100 % | 1.008 | 189 |
| Vtion Information Technology (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC | 100 % | 89.263 | 5.951 |
| Vtion Software (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC | 100 % | 18.183 | 309 |
| Vtion Communication (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC | 100 % | 802 | 18 |
| Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd., VRC | 100 % | 713 | –422 |
| Vtion Communication Technology Service (Fuzhou) Co. Ltd., VRC | 100 % | 115 | -1 |

Die Vtion Wireless Technology AG ist weder direkt noch indirekt an der Fujian Vtion Telecom Information Service Co. Ltd. beteiligt, kann aber die Kontrolle über diese Gesellschaft ausüben. Diese Tochtergesellschaft wird aus Gründen der Wesentlichkeit nicht konsolidiert.

## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der EU anerkannt sind, zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) müssen durch den Vorstand Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen sowie auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. In dem Konzernzwischenabschluss vom 30. September 2011 finden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und dieselben Berechnungsmethoden Anwendung wie im letzten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2010.

Gemäß IAS 8 hat das Unternehmen die Vorjahresangaben zu Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen hinsichtlich des Verkaufs an Fertigerzeugnissen an nahe stehende Unternehmen und Personen korrigiert. Diese Angabe betrifft vornehmlich Zahlungen, die von der Fujian Vtion Telecom Information Service

Co. Ltd. getätigt wurden. Der Fehler resultiert aus einer Fehlinterpretation von Dokumenten, die bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses verwendet wurden. Die Korrektur hat keine Auswirkungen auf die primären Bestandteile des Abschlusses, also die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung und die Eigenkapitalveränderungsrechnung.

## 3. Funktionale Währung und Berichtswährung

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Renminbi („RMB"), die Währung desjenigen Wirtschaftsraums, in dem der Konzern operativ hauptsächlich tätig ist. Aufgrund der deutschen Muttergesellschaft ist die Berichtswährung des Konzerns der Euro.

Der Wechselkurs für die Umrechnung von RMB in Euro lautet:

| | RMB | |
|---|---|---|
| **In €** | **2011** | 2010 |
| 31. Dezember | N/A | 8,8220 |
| 30. September | 8,6207 | 9,1321 |
| Durchschnitt der ersten neun Monate | 9,1378 | 8,9474 |

## 4. Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten, falls vorhanden

In den ersten neun Monaten 2011 und im Jahr 2010 gab es keine Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten, mit Ausnahme der in Anhang 7.1 erwähnten Wertminderung. Für Vorräte wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 16 T€ zum 30. September 2011 erfasst (45 T€ zum 31. Dezember 2010).

## 5. Analyse der Geschäftssegmente

### A) GESCHÄFTSBEREICH

Das operative Geschäft des Vtion-Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche gegliedert, nämlich „Mobile Datenendgeräte", „Intelligente Mobilfunk-Datenstationen" und „Datenservicelösungen".

### B) GEOGRAFISCHES GESCHÄFT

Der Vtion-Konzern tätigt seine Lieferungen von Produkten und seine Bereitstellung von Dienstleistungen grundsätzlich in der VRC und die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig. Darüber hinaus befindet sich das operative Betriebsvermögen vornehmlich in der VRC. Dementsprechend entfällt die Segmentanalyse nach geografischen Märkten.

### C) VERRECHNUNGSGRUNDLAGE

Umsatzerlöse und Umsatzkosten werden direkt den Segmenten zugeordnet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt. Segmentvermögen, -verbindlichkeiten und -ergebnisse beinhalten Abschlussposten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können oder die auf Grundlage von vertretbaren Schätzungen zugeteilt werden können. Die nicht zugeteilten Posten beinhalten hauptsächlich solche, die nicht nach vernünftigen Maßstäben zugeteilt werden können.

Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen werden im Rahmen der Konsolidierungen eliminiert.

Es folgt eine Analyse der Umsatzerlöse und Ergebnisse des Konzerns aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach berichtspflichtigen Segmenten.

| | Umsatzerlöse der Segmente | | Gewinn der Segmente | |
|---|---|---|---|---|
| In T€ | Berichtszeitraum 1. Jan. bis 30. Sept. 2011 | Berichtszeitraum 1. Jan. bis 30. Sept. 2010 | Berichtszeitraum 1. Jan. bis 30. Sept. 2011 | Berichtszeitraum 1. Jan. bis 30. Sept. 2010 |
| Mobile Datenendgeräte und Sonstiges | 41.869 | 83.536 | 4.782 | 25.618 |
| Intelligente Mobilfunk-Datenstationen | 13.455 | | 1.456 | |
| Datenservicelösungen | 543 | 2.103 | 430 | 1.772 |
| **Laufende Geschäftstätigkeit, gesamt** | **55.867** | **85.639** | **6.668** | **27.390** |
| Zentrale Verwaltungskosten | | | –784 | –830 |
| Finanzaufwendungen | | | 67 | –2.410 |
| **Ergebnis vor Steuern (laufende Geschäftstätigkeit)** | | | **5.951** | **24.151** |

# 6. Anhangsangaben zu der Gewinn- und Verlustrechnung

## 6.1 Umsatzerlöse

| | Q3 | | Q1–Q3 | |
|---|---|---|---|---|
| In € | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 |
| **Umsatz aus Warenverkauf** | 23.883.896 | 29.848.420 | 55.867.004 | 85.638.985 |
| **Sonstige betriebliche Erträge** | | | | |
| Staatliche Zuschüsse | 12.201 | 384.836 | 12.736 | 497.848 |
| Umsatz aus Dienstleistungen | 78 | 350 | 346 | 1.360 |
| Sonstiges | 0 | 116 | 0 | 120 |
| | **12.278** | **385.301** | **13.081** | **499.328** |
| **Finanzerträge** | | | | |
| Zinserträge | 182.795 | 326.316 | 477.495 | 493.615 |
| Wechselkursbedingter Gewinn | 0 | 2.494.469 | 1.384.371 | 2.494.469 |
| | **182.795** | **2.820.785** | **1.861.866** | **2.988.084** |
| **Summe der Umsatzerlöse** | **24.078.969** | **33.054.506** | **57.741.951** | **89.126.397** |

Umsatzerlöse aus dem Warenverkauf stellen den Rechnungsbetrag der gelieferten Waren dar, abzüglich von Rabatten, Retouren und Mehrwertsteuer. In den Umsatzerlösen sind keine konzerninternen Transaktionen enthalten.

## 6.2 Aufgliederung der Umsatzerlöse

| In € | Q3 2011 | Q3 2010 | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|---|---|
| Aufgliederung der Umsatzerlöse | | | | |
| Umsatz mit externen Kunden | | | | |
| Mobile Datenendgeräte | 15.922.178 | 29.014.223 | 41.843.442 | 83.200.914 |
| Intelligente Mobilfunk-Datenstationen | 7.915.155 | 106.011 | 13.455.326 | 318.880 |
| Datenservicelösungen | 24.271 | 717.730 | 542.631 | 2.103.098 |
| Sonstiges | 22.292 | 10.456 | 25.604 | 16.093 |
| | **23.883.896** | **29.848.420** | **55.867.004** | **85.638.985** |

Der Konzern befasst sich grundsätzlich mit der Herstellung von Computerzubehör, Breitband-Servern und Produkten der drahtlosen Kommunikation in der VRC. Die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig.

## 6.3 Durchschnittliche Anzahl von Mitarbeitern/Personalkosten

| | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|
| **Durchschnittliche Anzahl von Mitarbeitern** | | |
| Geschäftsführung und Verwaltung | 92 | 85 |
| Forschung und Entwicklung | 29 | 24 |
| Vertrieb | 104 | 78 |
| | 225 | 187 |

| In € | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|
| **Personalkosten** | | |
| Löhne und Gehälter | 1.207.300 | 945.884 |
| Sozialversicherungskosten | 202.913 | 135.676 |
| Betriebliche Sozialfürsorge | 22.474 | 30.527 |
| | **1.432.687** | **1.112.088** |

## 6.4 Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte sowie Landnutzungsrechte und Abschreibung auf Sachanlagen

| In € | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|
| **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte** | | |
| Software | 20.196 | 68.327 |
| Lizenzen | 99.331 | 57.243 |
| Landnutzungsrechte | 8.724 | 8.910 |
| | 128.252 | 134.480 |
| **Abschreibung auf Sachanlagen** | **227.036** | **172.559** |

### 6.5 Finanzaufwendungen

| In € | Q3 2011 | Q3 2010 | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|---|---|
| Finanzaufwendungen | | | | |
| Zinsaufwendungen | 9 | 0 | 2.095 | 0 |
| Wechselkursbedingter Verlust | 1.752.439 | 0 | 1.752.439 | 5.368.629 |
| Bankgebühren | 9.725 | 15.556 | 40.109 | 29.043 |
| | **1.762.173** | **15.556** | **1.794.643** | **5.397.672** |

Da der EUR-RMB-Wechselkurs zum 30. September 2011 um 2,3 % niedriger lag als zum 31. Dezember 2010, musste das Unternehmen in den ersten neun Monaten 2011 einen wechselkursbedingten Verlust in Höhe von 1,75 Mio. € hinnehmen.

### 6.6 Ertragsteuern

#### 6.6.1 Hauptbestandteile der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| In € | Q3 2011 | Q3 2010 | Q1-Q3 2011 | Q1-Q3 2010 |
|---|---|---|---|---|
| Laufende Ertragsteuern (gewöhnlicher Geschäftsverkehr) | 453.101 | 1.311.455 | 919.527 | 3.440.936 |
| Effekt aus aktiven latenten Steuern | 1.535 | –28.053 | 15.406 | –67.577 |
| Effekt aus passiven latenten Steuern | 2.540 | –29.293 | 56.083 | 0 |
| **In Gewinn und Verlust ausgewiesene Ertragsteuer** | **457.176** | **1.254.109** | **991.016** | **3.373.359** |

#### 6.6.2 Anwendbarer Steuersatz

Vtion IT und Vtion Software profitieren im Jahr 2011 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China weiterhin von einer 50%igen Steuerbefreiung mit einem effektiven Steuersatz von 12,5 % für Hightechunternehmen. Die 50%ige Steuerbefreiung läuft zum 31. Dezember 2011 aus, so dass sowohl Vtion IT als auch Vtion Software ab 2012 mit einem effektiven Steuersatz von 25 % besteuert werden.

Vtion Communication erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsbetriebs einen Gewinn. Da für Vtion Communication zum 30. September 2011 ein Verlustvortrag besteht, wurde für die ersten neun Monate 2011 kein steuerpflichtiger Gewinn ausgewiesen.

Vtion Anzhuo und Vtion Service, die 2011 gegründet wurden, erwirtschafteten in den ersten neun Monaten ihres Geschäftsbetriebs einen Verlust und hatten daher in den ersten neun Monaten 2011 kein steuerpflichtiges Einkommen.

# 7. Anhangsangaben zur Bilanz

## 7.1 Vorräte

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Geleistete Anzahlungen auf Vorräte | 321.794 | 2.733.449 |
| Waren und Material | 2.977.219 | 920.414 |
| Wertberichtigung auf Vorräte | –15.813 | –45.118 |
| | **3.283.200** | **3.608.745** |

## 7.2 Forderungen auf Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

### Forderungen auf Lieferungen und Leistungen

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 25.667.920 | 32.572.699 |
| Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | (21.147) | (16.243) |
| | **25.646.773** | **32.556.456** |

Sonstige Forderungen

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| **Sonstige Forderungen** | | |
| Sonstige Forderungen | 3.582.186 | 5.871.926 |
| Abgegrenzte Kosten | 65.997 | 114.639 |
| | **3.648.183** | **5.986.565** |

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Sie werden zu den ursprünglich in Rechnung gestellten Beträgen ausgewiesen, was ihrem Marktwert bei der Erstverbuchung entspricht.

Die sonstigen Forderungen bestehen hauptsächlich aus von Lieferanten fälligen Forderungen. Die sonstigen abgegrenzten Kosten sind unverzinslich und innerhalb eines Jahres fällig. Sie werden zu den ursprünglich in Rechnung gestellten Beträgen ausgewiesen, was ihrem Marktwert bei der Erstverbuchung entspricht.

## 7.3 Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Beträge sind unverzinslich und auf Anforderung rückzahlbar. Alle von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Forderungen sind nicht gesichert und werden durch Barmittel beglichen. Es gibt keine Wertberichtigung auf Forderungen, die nicht auf Handel beruhen.

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Nahe stehende Unternehmen und Personen | | |
| Forderungen gegenüber nahe stehende Personen – Lieferungen und Leistungen | 883.306 | 863.151 |
| Forderungen gegenüber nahe stehende Personen – sonstige | 122.685 | 136.577 |
| | **1.005.991** | **999.727** |

### 7.4 Liquide Mittel

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Kassenbestand | 11.591 | 4.570 |
| Bankguthaben | 109.684.393 | 95.952.629 |
| Davon auf dem chinesischen Festland gehalten | 93.505.416 | 78.040.601 |
| Davon in Deutschland und im Ausland gehalten | 16.178.977 | 17.912.028 |
| Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten (in China) | 1.774.856 | 3.003.859 |
| | **111.470.840** | **98.961.058** |

Das Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten ist verpfändet.

Von den liquiden Mitteln zum 30. September 2011 wurden 95.280 T€ in China gehalten, wo für den Transfer von Geldmitteln ins Ausland eine Genehmigung erforderlich ist. Ungeachtet dessen können diese liquiden Mittel innerhalb eines angemessenen Zeitraums transferiert werden, wenn der Konzern die Anforderungen erfüllen kann.

### 7.5 Aktive Steuerabgrenzung

Vtion IT, Vtion Software und Vtion Communication wiesen eine aktive latente Steuer aus, die aus der zeitlichen Differenz zwischen dem Buchgewinn und dem gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China berechneten steuerpflichtigen Gewinn resultierte.

Nach deutschem Handelsrecht weist die Vtion Wireless Technology AG („Vtion AG“) zum 30. September 2011 einen Jahresfehlbetrag aus. Das Unternehmen passte die Schätzung des zu versteuernden Gewinns für die nächsten fünf Jahre, auf Basis derer die aktive Steuerabgrenzung kalkuliert wurde, zum Bilanzstichtag nicht an.

### 7.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungsposten

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Der Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurde nicht ausgewiesen, da die Geschäftsführung aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten davon ausgeht, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte eine angemessene Annäherung an deren Zeitwert darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Wechselverbindlichkeiten, die sich auf 31 Mio. RMB belaufen und somit im Vergleich zum 31. Dezember 2010 um 22 Mio. RMB gesunken sind. 50 % der erhaltenen Finanzmittel (1.775 T€) werden als verpfändete Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten gehalten. Siehe dazu auch „Liquide Mittel“.

| In € | 30. Sept. 2011 | 31. Dez. 2010 |
|---|---|---|
| Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungsposten | | |
| Abgegrenzte Umsatzerlöse | 0 | 562.056 |
| Umsatzsteuerverbindlichkeiten | 1.177.582 | 1.463.332 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.768.017 | 2.311.928 |
| Anzahlungen von Kunden | 90.207 | 29.748 |
| Fällige Löhne und Gehälter | 223.476 | 210.553 |
| Sonstige Steuerschulden | 98.260 | 118.737 |
| | 4.357.543 | 4.696.353 |

# 8. Sonstige Erläuterungen

### 8.1 Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. September 2011 hatte das Unternehmen keine Eventualverbindlichkeiten.

### 8.2 Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

**Verkauf und Einkauf von Erzeugnissen**

| | Q1-Q3 | |
|---|---|---|
| In € | **2011** | **2010** |
| Verkauf von Fertigerzeugnissen an nahe stehende Unternehmen und Personen | 542.631 | 2.119.999 |
| Mietzahlung an nahe stehende Unternehmen und Personen | 68.944 | 76.000 |
| | 611.575 | 2.195.999 |

Sowohl der Verkauf der Erzeugnisse als auch die Mietzahlungen erfolgten auf Basis von Marktpreisen.

# 9. Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

Am 21. Oktober 2011 hat die Vtion Wireless Technology AG bekanntgegeben, dass Herr Hongbo Zheng (Alex Zheng) auf Herrn Huan Chen (Henry Chen) als Finanzvorstand (CFO) des Unternehmens folgt. Herr Chen hat das Unternehmen aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 23. Oktober 2011 und mit dem Einverständnis des Aufsichtsrats, das in einer Ad-hoc-Mitteilung am 27. September 2011 veröffentlicht wurde, verlassen. Die Ernennung von Herrn Alex Zheng zum neuen CFO fand mittels einstimmiger Wahl durch den Aufsichtsrat statt. Er hat seine neue Position zum 23. Oktober 2011 übernommen.

Zwischen dem 30. September 2011 und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts am 14. November 2011 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Vtion erwartet wird.

# 10. Genehmigung des Abschlusses

Der Vorstand hat den Abschluss am 11. November 2011 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Frankfurt am Main, 14. November 2011

Chen Guoping  Zheng Hongbo  Ding Chaojie  Fei Ping  He Zhihong

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt wird und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 14. November 2011

Vtion Wireless Technology AG

Der Vorstand

Chen Guoping Zheng Hongbo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

### ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Vtion AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsbezogene Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Vtion AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Vtion und können im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden, z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld und das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Vtion hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

# Impressum

**HERAUSGEBER**

Vtion Wireless Technology AG

11-12 11F Westhafen Tower

Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: 0049 69 710456249

**© 2011** Vtion Wireless Technology AG

**KONZEPT UND DESIGN**

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

**FOTOS**

Vtion Wireless Technology AG

Datum der Veröffentlichung dieses Berichts:

14. November 2011

Investor Relations

Tel.: 0049 69 710456249

Fax: 0049 69 710456248

E-Mail: IR@vtion.de

Internet: http://www.ir-en.vtion.de

# Finanzkalender

**VERÖFFENTLICHUNG DES**

**GESCHÄFTSBERICHTS 2010**

Donnerstag, 21. April 2011

**VERÖFFENTLICHUNG DES**

**ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2011**

Donnerstag, 12. Mai 2011

**HAUPTVERSAMMLUNG, FRANKFURT AM MAIN**

Dienstag, 21. Juni 2011

**VERÖFFENTLICHUNG DES**

**ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2011**

Donnerstag, 11. August 2011

**VERÖFFENTLICHUNG DES**

**ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2011**

Donnerstag, 14. November 2011

VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

www.vtion.com.cn